



DIE UNABHÄNGIGEN

(Bürgerinnen und Bürger für Hennef e.V.)

Fraktionsbüro: 53773 Hennef, Frankfurter Straße 97, Neues Rathaus,
1. OG, Zimmer 1.04, Telefon: 02242/888208, Telefax: 02242/8887208
Im Internet finden Sie uns unter: <http://www.unabhaengige-hennef.com>

Herrn Bürgermeister
Klaus Pipke

Frankfurterstraße 97
53773 Hennef

Hennef, den 15.07.2020

Betreff: Aktueller Sachstand und Ausblick „Digitalpakt Schule“ in Hennef

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

hiermit bitten die Unabhängigen Hennef um baldige, vorzugsweise schriftliche Beantwortung der folgenden Anfrage.

Anfrage:

Wie sieht es **aktuell** im Verantwortungsbereich der Stadt Hennef als Schulträger mit den folgenden Daten zum **„Digitalpakt Schule“** aus:

1. Stand der **beantragten** Mittel mit Datum der Anträge,
2. Stand der **genehmigten** Mittel mit Datum der Genehmigung,
3. Stand der **abgerufenen** Mittel mit Datum des Abrufs,
jeweils a) für Hennef insgesamt, b) je Schule, c) je Schüler*in der Schule;
4. Wie ist die Art der beantragten, genehmigten, abgerufenen bzw. umgesetzten **Leistungen** (Hardware, Software, Netzwerk, Aus- und Fortbildung von Schülern, Aus- und Fortbildung von Lehrer*innen)?
5. Wie sieht es mit der **inhaltlichen** Planung der Stadt in Sachen Digitalpakt für die nähere und weitere Zukunft aus?
6. Wer ist an dieser Planung beteiligt?
7. Bis wann wird mit der Umsetzung gerechnet?

Begründung:

Moderne („= digitale“) Ausstattung der Bildungseinrichtungen ist, nicht nur unserer Auffassung nach, notwendig und teilweise überfällig. Aus aktuellen

Zeitungsberichten (z.B. Generalanzeiger Bonn, Sa. 11. Juli 2020, Leitartikel auf Seite 1 mit dem Titel „Mittel für Digitales bleiben liegen“ – sind es weniger als acht Prozent der bundesweit zur Verfügung gestellten Mittel. Im Kommentar von Viktor Marinov auf Seite 2. derselben Ausgabe mit dem Titel „Schlechte Ausreden“ wird auf die Hintergründe und Begründungen für die Situation eingegangen. (Kopien in der Anlage). Die Situation in Hennef scheint nach den uns vorliegenden Berichten durchaus gut. Dies möchten wir aber auf eine gesichertere Basis stellen.

Um abschätzen zu können, wie sich die Situation in Hennef im Vergleich darstellt und um eventuelle Maßnahmen und Anträge zu erarbeiten, bitten wir um Zusammenstellung der o.g. Informationen.

Moderne („= digitale“) Ausstattung der Bildungseinrichtungen ist, nicht nur unserer Auffassung nach, notwendig und teilweise überfällig. Aus aktuellen Zeitungsberichten (z.B. Generalanzeiger Bonn, Sa. 11. Juli 2020, Leitartikel auf Seite 1 mit dem Titel „Mittel für Digitales bleiben liegen“ – sind es weniger als acht Prozent der bundesweit zur Verfügung gestellten Mittel. Im Kommentar von Viktor Marinov auf Seite 2. derselben Ausgabe mit dem Titel „Schlechte Ausreden“ wird auf die Hintergründe und Begründungen für die Situation eingegangen. (Kopien in der Anlage). Die Situation in Hennef scheint nach den uns vorliegenden Berichten durchaus gut. Dies möchten wir aber auf eine gesicherte Basis stellen.

Um abschätzen zu können, wie sich die Situation in Hennef im Vergleich darstellt und um eventuelle Maßnahmen und Anträge zu erarbeiten, bitten wir um Zusammenstellung der o.g. Informationen.

Mit freundlichen Grüßen



- Norbert Meinerzhagen -
Fraktionsvorsitzender

Wolfgang W. Hartwig
Ratsmitglied u.
Schulausschuss

Michael Schirmer
sachkundiger Bürger
Schulausschuss